



Gewerkschaften und erst recht in den Spitzenverbänden sind die Beamten, namentlich die verantwortlichen Vorstandsmitglieder...

Die Gewerkschaftsbeamten müssen entlastet werden durch die ehrenamtliche Mitwirkung recht vieler Mitglieder, die irgendwelche Funktionen übernehmen haben, und durch rege praktische Mitarbeit aller Mitglieder.

Die leitenden Beamten müssen zunächst von dem Übermaß täglicher Kleinarbeit entlastet werden, damit sie die Hände und vor allem den Kopf frei bekommen für die größeren Dinge, die ihnen obliegen und die in nächster Zeit mit wachsender Dringlichkeit und Schwere auf sie einströmen werden.

Es handelt sich nicht nur um eine Schonung der körperlichen und geistigen Kräfte, sondern auch um Freimachung der führenden Köpfe für die ruhige, gründliche Durchdenkung der ungeheuer wichtigen und schweren Aufgaben, die vor den Gewerkschaften stehen.

Berliner Metallarbeiterkampf

Wir leben unter dem Zeichen der politischen und wirtschaftlichen Regression. Das Unternehmertum, welches im November 1918 nicht schnell genug zum Abstieg der Arbeitsgemeinschaft kommen konnte...

Neujahr 1924! Die Berliner Arbeiter werden an die Jahreswende denken wie an den Jahresanfang des Jahres 1918. Am 21. Dezember hat die Reichsdeputiertenversammlung des Berliner Metallhandels mit den Vertretern des BEMZ...

Die Reichsdeputiertenversammlung beschloß, unter solchen Umständen die Arbeit nicht aufzunehmen, und so kam es, daß am 2. Januar nahezu 15000 Metallarbeiter ausgingen...

Der vom Reichsarbeitsminister Dr. Brüning am 2. Januar 1924 erlassene Befehl ist ein Beispiel für die Verachtung der Arbeiter durch die Regierung...

Jedoch, daß es ihnen vielmehr darum zu tun war, der verhassten Schlichtungsstelle aus dem Wege zu gehen.

Am 5. Januar, morgens 8 Uhr, begannen die Verhandlungen und dauerten bis 7 Uhr abends. Die Verhandlungen drohten wiederholt zu scheitern. Die Unternehmer verlangten zunächst, daß die Arbeitszeit sofort neu geregelt werde.

Die Betriebs- und Arbeiterräte beschloßen sich mit dem Verhandlungsergebnis und nahmen einstimmig folgende Entschlieung an:

Im Interesse der gesamten Berliner Metallarbeiterschaft, soweit sie in den Betrieben des BEMZ beschäftigt ist, beschließt die heutige Konferenz der Vorsitzenden der Betriebs- und Arbeiterräte: Das Ziel der Unternehmung, der Berliner Metallarbeiterschaft ein Lohnniveau aufzuzwingen, ist an dem einseitigen Willkürakt der Arbeitgeber gescheitert.

Wenn wir angesichts dieses Ausgangs von einem Erfolg der Berliner Metallarbeiter reden, dann gewiß nicht aus dem Bestreben, eine Niederlage in einen Erfolg umzuwandeln. Wer die Verhältnisse innerhalb der Arbeitererschaft kennt, weiß, welche unsägliche Entbehrungen die Arbeitererschaft in der Zeit der Selbstentwertung und der ihr folgenden Zeit der Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit zu erdulden hatte...

Der Aufstand in Mexiko

Aufstände in Mexiko gehören zu den regelmäßigen Erscheinungen in diesem Land. Diesmal ist es jedoch, daß das gegenwärtige Regime des Präsidenten Obregon unbefähigt bleiben wird. Die sogenannten 'Revolutionen' in Mexiko pflegen nämlich in der Regel von amerikanischen Kapitalisten angezettelt zu werden...

Der belgische Metallarbeiter-Verband

Der belgische Metallarbeiter-Verband ist eine der wichtigsten Organisationen der Eisen-Interessierten. Er hat nicht nur die Schlichtungsstelle des Streiks, sondern auch die letzte kleine Einigung mit dem Arbeitgeber erzielt...

Unternehmertum gebrochen und geplünderten Lande die durch Sprachverschiedenheit und Klassenurteile beherrschten Metallarbeiter zur Organisation und zur Zentralisation zu erziehen.

Fünfzig-Jahresfeier der dänischen Gürtler

Im Jahre 1873 traten zum erstmalig dänische Gürtler zusammen, um einen Gürtler- und Metallarbeiter-Verein zu gründen. Dann das geschah, läßt sich nicht genauer feststellen, da die Protokolle über die Vereinsstiftung im ersten Jahre seines Bestehens abhandelt...

Die duldsame Kirche

Ende Oktober v. J. hat im schwarzen Fulda eine Bischofskonferenz getagt, die sich nicht nur von der allgemeinen Prälaten- und Kardinalversammlung profitieren wollte, denn die obersten Seelenhirten haben folgende Grundsätze beschlossen:

- a) Es ist den Katholiken nicht gestattet, den freien Gewerkschaften als Mitglieder anzugehören, einerlei, ob es sich um Gewerkschaften für Arbeiter oder solche für Angestellte oder Beamte handelt.

Der Geist des finsternen Mittelalters geht um. Ein Glück, daß die katholisch gesinnten Arbeiter sich durch solche Bannflüche nicht mehr so sehr in der Vertretung ihrer weltlichen Bedürfnisse beeinflussen lassen.

Eingegangene Schriften

Der Aufstand gegen den Weltmarkt. Eine Reihe in der Zeitschrift 'Die soziale Praxis' erschienener Aufsätze, gesammelt und mit Genehmigung des Verfassers, Herrn Prof. Lujo Brentano, herausgegeben.

Produktion und Konsum. Vorschläge zur Frage der Produktionssteigerung von Hans Weilmairer. Grundpreis 20 Schilling. Der Verfasser, der in 20jähriger Tätigkeit als Feuerwehmann und Oberfeuerwehmann bei der Berufsfeuerwehr in München Gelegenheit hatte, die Tücken des Feuers und die Mängel in der Feuerwehrtätigkeit zu lernen...

Mitteilungen des Vorstandes

Mit Sonntag den 20. Januar in der 4. Wochenbeilage für die Zeit vom 20. bis 26. Januar 1924 fällig.

Table with 2 columns: City/Region and Contribution Amount. Includes entries for Amberg, Auerbach, Darmstadt, Gernsborn, Lang, Limburg, Magdeburg, Siegen, Schwelm, and Helgen.

Die Erhebung eines Extrabeitrags wird nach § 6 Abs. 7 des Verbandstatuts folgenden Verwaltungen in der angegebenen Höhe genehmigt:

Anforderung zur Rechtfertigung: Das nachgenannte Mitglied wird nach § 23 Abs. 3 des Statuts aufgefordert, sich gegen erhabene Beschuldigungen zu rechtfertigen.

Auf Antrag der Verwaltungsstelle Duisburg: Der Dreher Peter Schürmermes, geb. am 19. Mai 1892 zu Geldern, Mitgliedsbuch Nr. 3379336, wegen Unterschlagung.

Für nicht wieder aufnahmefähig wird erklärt: Auf Antrag der Verwaltungsstelle Weiskensfeld: Der Schlosser Karl Wunderlich, geb. am 2. August 1896 zu Weiskensfeld, Mitgliedsbuch Nr. 3035843, wegen unkollegialen Verhaltens.

Zur Beachtung! Bezug ist fernzuhalten: von Frachthelfern nach Waldniet bei H.-Glabbech (Sa. Hölster) D.; von Metzgerinnen und Optikern nach Budapest (Ung. Kap.) D.

Druck und Verlag von Alexander Schilde & Co., Stuttgart, Königsplatz 16b